

Wintersemester 2008/09 AMERIKA-INSTITUT

Amerika-Institut, Schellingstr. 3, Vordergebäude, 80799 München

Fachstudienberatung: Thea Diesner, Zi. 209, Tel.: 2180-2797, Fax: -5423, thea.diesner@lmu.de

Bibliothek

Raum 101, Tel.: 2180-2841

Bibliothekarin: Frau Höhn, Raum 104, Tel.: 2180-2846

Sprechstunden während des Semesters: (Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit siehe Aushang)

Amerikanische Literaturgeschichte

Prof. Dr. Klaus Benesch	Do 12-13 u.n.V.	Zi 208	2180-2730
Prof. Dr. Christof Decker	Do 13-14	Zi 211	2180-3565
Dr. Kerstin Schmidt	Di 12-13	Zi 212	2180-2847
Sascha Pöhlmann, M.A.	Di 14-16	Zi 210	2180-5820
Fabian Diesner, M.A.	Mo 15-16	Zi 210	2180-5820
Anna Flügge, M.A.	Fr 12-13	Zi 110	2180-3980
Thea Diesner (Sekretariat)	Mo-Do 10-12 u.n.V.	Zi 209	2180-2797 Fax: 2180-5423

Amerikanische Kulturgeschichte

Prof. Dr. Christof Mauch	s. Aushang	Zi 205	2180-2842
Prof. Dr. Michael Hochgeschwender	s. Aushang	Zi 207	2180-2738
PD Dr. Britta Waldschmidt-Nelson	Mi 10-11	Zi 203	2180-3564
PD Dr. Ursula Prutsch	Di 10-12	Zi 203	2180-3896
Sonja Teine, M.A.	Mo 15-16	Zi 206	2180-2138
Torsten Kathke, M.A.	Do 15-16	Zi 206	2180-2138
Charlotte Lerg, M.A.	Mo 14-16	Zi 110	2180-3980
Renate Krakowczyk (Sekretariat)	Mo-Do 10-12	Zi 204	2180-2739 Fax: 2180-16523
Karen Weilbrenner, M.A. (Sekretariat)		Zi 204	2180-2739 Fax: 2180-16523

Allgemeine Hinweise

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Lehrveranstaltungen in der Schellingstr. 3/VG statt und beginnen in der Woche vom 13. Oktober 2008.

Bitte beachten Sie unseren Aushang neben der Bibliothek, Schellingstr. 3/VG, 1. Stock. Wegen der frühen Drucklegung dieser Ausgabe können nicht alle Angaben bzw. Änderungen berücksichtigt werden.

Seminarkartenausgabe bzw. -verlängerung (für die Bibliotheksbenutzung): siehe Aushang

Einführungsveranstaltung: **Mo 13.10.2008, 12-13 Uhr, Hörsaal: bitte Aushänge beachten!**

A. SPRACHTEST

Sprachtest – C-Test (erforderlich für Studienanfänger): Montag, 2. Okt. 2008, 9:00 – 12:00, Raum 420a (Multimedialabor), Schellingstr. 3/VG, 4. Stock. Bitte Personalausweis und Immatrikulationsbescheinigung mitbringen. Anmeldung per e-mail an: c-test-ai@lrz.uni-muenchen.de (unter Angabe von Namen, Geburtsdatum, Matrikel-Nr. sowie Fächerkombination).

AMERIKANISCHE KULTURGESCHICHTE

Grundkurs und Übungen:

PD Dr. Ursula Prutsch/Charlotte Lerg, M.A.: Grundkurs I: Einführung in die amerikanische Kulturgeschichte (ECTS 8), Mo und Mi 8:30-10, Hörsaal: bitte Aushänge beachten!

Grundkurs I covers American social, political, and cultural history from colonial times to the end of Reconstruction (ca. 1877). The historical background knowledge from this class serves as the foundation for the entire American Cultural History program. The class will convene twice a week for 90-minute lectures, which will expand, enlarge and comment on the information found in the textbook. For each session about one chapter of the book must be read and prepared. Additionally, for each session a historical document must be read. There will be a midterm and final examination. No registration is needed; just show up for the first session. Textbook: Mary Beth Norton et al. *A People and a Nation: A History of the United States*. 7th edition. Boston: Houghton Mifflin, 2007 (5th through 6th edition also ok).

3x N.N.: Tutorium zu Grundkurs I, Ort und Zeit siehe Aushang

Ziel der Tutorien ist es, den Stoff des Grundkurses zu vertiefen. Einzelne Schwerpunkte und Fragestellungen sowie Quellentexte zu den jeweiligen Themen des Grundkurses sollen hier exemplarisch herausgegriffen, gemeinsam untersucht und diskutiert werden. Der Besuch dieser Veranstaltung wird HauptfachstudentInnen ganz besonders empfohlen, aber auch interessierte NebenfachstudentInnen sind willkommen. Anmeldung nicht erforderlich.

Sonja Teine, M.A.: Übung (nur für Hauptfachstudenten): Methoden der Amerikanischen Kulturgeschichte, (ECTS 4), Mo 10-12:30, Raum 201

Der Kurs bietet eine grundlegende allgemeine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten sowie einen gerafften Überblick über Methodik und Theoriebildung in der kulturwissenschaftlichen Forschung. Neben der fachspezifischen Propädeutik liegt ein Schwergewicht darauf, historisch-kritische, hermeneutische und sozialwissenschaftliche Vorgehensweisen vorzustellen und gemeinsam anhand empirischer Probleme zu erproben. Schwerpunkte sind Konstruktionen zentraler Begriffe wie Kultur, Nation, *gender*, *race*, *ethnicity* und *class*. Daran anschließend werden einige für das Fach relevante theoretische Ansätze zur Diskussion gestellt. Der Methodenkurs ist für HauptfachlerInnen eine Pflichtveranstaltung im Grundstudium. Er richtet sich an Studierende im 3. und 4. Semester. Literatur: Ein Reader wird zusammengestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Charlotte Lerg, M.A.: How to do History (ECTS 4), Mo 17-19 sowie Do 12-14, Raum 201

Finding books, journals and primary sources for your topic appears to be so difficult you don't know where to start? You got all the material you need but it just seems too much to organize? You have started writing but somehow you're stuck? Sorting out your footnotes and bibliography is sending you over the edge? Don't worry – this course will help! It aims to offer practical and structured guidance for writing and researching your academic papers and presentations, be it a 'Hausarbeit', a 'Referat' or your 'Magisterarbeit'. This includes an introduction into the use of various finding aids, especially digital ones. We will also tackle the problems of interpreting historical sources and handling secondary literature properly and effectively. Additionally in individual sessions, I will offer assistance and advice on questions you might have on your own particular project.

Dr. Frank Uekötter: Globalizing the American Way of Life: Zur Geschichte der Konsumgesellschaft (ECTS 4), Fr 12-14, Amalienstr. 52, A 302, 3.OG

Wenige Entwicklungen werden so häufig mit "Amerika" in Verbindung gebracht wie die Entstehung der modernen Konsumgesellschaft. Marken wie Ford, Coca-Cola, McDonald's oder neuerdings Google stehen für die weltweite Entfaltung eines konsumistischen Lebensstils, aber auch für dessen ökologische, soziale und kulturelle Folgen. Nicht nur die Konsumgesellschaft, sondern auch ihre Kritik gehört zur Globalisierung des "American Way of Life". Die Veranstaltung, die sich vor allem auf die USA und Deutschland konzentriert, versteht sich als breit angelegte Einführung in Entstehung und Entwicklung der modernen Konsumgesellschaft, in der auch Methodenfragen der Geschichtswissenschaft zu diskutieren sein werden. Welche Wege gibt es zum Verständnis des Aufstiegs der Konsumgesellschaft in ihrer ganzen Vielgestaltigkeit? Wie verbindet man dabei schriftliche und nichtschriftliche Quellen? Was bedeutet eigentlich Amerikanisierung im hiesigen Kontext? Und wie global bzw. national ist die Konsumgesellschaft tatsächlich?

Wolf Seiler, M.A.: Youth Subcultures in the USA (ECTS 5), Di 14-16, Raum 105

Youth culture as a social and cultural phenomenon arose largely during the last quarter of the nineteenth century and gained momentum after the Second World War, when the prosperous Western societies discovered youth as consumers. Moreover, youth subcultures provided young people with an identity outside that of social institutions such as family, school or work and an opportunity to define themselves against the mainstream. In this course, we will examine and compare the concepts of "youth culture" and "subculture" by reading basic and influential theories of youth subcultures (e.g. from the Chicago School of Sociology or Dick Hebdige) as well as texts covering more recent developments in subcultural theory. We will then look at examples from past and contemporary youth subcultural groups in the United States such as Punk Rock, Hip Hop or Grunge, and analyze their relation to mainstream society as well as their representations of race, class and gender.

Simone Dowé, M.A.: Xenophil oder Xenophob? Prozess und Probleme US-amerikanischer Immigration und Identität von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart (ECTS 4), Di 8:30-10, Raum 105

Die Geschichte der Immigration nach Amerika und die Geschichte der amerikanischen Identität verhalten sich zueinander wie die zwei Seiten einer Medaille: Es sind zwei individuelle Prozesse und doch untrennbar miteinander verbunden. Welche Immigranten kamen in die Vereinigten Staaten? Was waren ihre Erwartungen und Wünsche und wie gut gliederten sie sich in die Gesellschaft ein? Welche ethnischen Traditionen überlebten in der Neuen Welt? Und inwieweit wurden die Immigranten Teil des amerikanischen *mainstream*? Anhand der historischen Skizzierung der US-Immigration sollen solche und ähnliche Fragen in dieser Übung diskutiert werden. Der Fokus wird dabei unter anderem auf den unterschiedlichen Einwanderungsepochen, der ethnischen Diversität und der spezifischen Lebenssituation der Immigrantengruppen sowie auf der staatlichen Immigrationspolitik liegen, um zum Schluss eine Antwort auf die Frage zu finden, was es bedeutet, Staatsbürger der USA zu sein. Daneben sollen auch immer wieder Begriffe wie *culture*, *ethnicity* oder *nation* sowie Konzepte der Assimilation und des kulturellen Pluralismus behandelt werden. Literatur: Gjerde, Jon, ed. *Major Problems in American Immigration and Ethnic History* (Boston: Houghton Mifflin Company, 1998). Daniels, Roger. *Coming to America: A History of Immigration and Ethnicity in American Life* (New York: Harper and Collins Publishers, 1990).

Arielle Helmick: The F-Word: A Survey of American Feminism (ECTS 4), Do 14-16, Raum 106

Are feminists essentially man-haters? Do you have to support abortion to be a feminist? Can you wear make-up and high heels, and still call yourself a feminist? Can men be feminists? How do women of color and low income women fit into a historically upper-middle class movement? What have feminists even accomplished for women (and men)? We will explore the answers to these questions and more in this course, which examines American feminism from its beginnings in the 19th century to present, with the primary focus on the second and third waves of feminism (1963 to present).

Dr. Staci v. Boeckmann: Academic Writing (ECTS 4), 9.-13.2.09 **als Blockseminar**. Raum: s. Aushang!

This course will focus on the skills necessary for effective scholarly writing in English. We will work through all stages of the writing process from invention to peer response and critical analysis through to revision. Students will discuss and practice major genres of academic writing, such as abstracts, reviews, critical analyses, syntheses and researched essays. Students' own writing and the development of (self)critical writing skills will be the central focus of our work. Enrolment limited to 12; "first come, first serve". Dieser Kurs steht auch Studierenden der Amerikanischen Literaturgeschichte offen.

Dr. Staci v. Boeckmann: English Conversation, Do 10-12, Raum 105

The aim of this course is to help students make effective presentations and engage in conversational, critical questioning. Our point of departure will be readings in contemporary issues in American politics, society and culture from sources such as book excerpts, the *New York Times*, *Democracy Now!*, *The Nation*, etc. We will bring the various contents of our readings into 'conversation' with one another through in-class dialogue, debate, position-taking. Enrolment limited to 20. Dieser Kurs steht auch Studierenden der Amerikanischen Literaturgeschichte offen.

ACHTUNG: Studierende am Amerika-Institut können auch an sprachpraktischen Übungen in der Anglistik teilnehmen. Anmeldung über die Anglistik.

Vorlesungen:

Prof. Dr. Christof Mauch: Nature and Power in America: Environmental History from Colonial Times to the Present (ECTS 2), Mi 13-14, Hörsaal: bitte Aushänge beachten!

This course puts the environment – water, land, climate, and other ecological factors – at the center of an unconventional cultural and political history of America. It explains how Americans have attempted to reshape, transform and control nature by colonizing, industrializing, and urbanizing their country, but also by

establishing city parks and national parks, and by forming environmental movements. The lecture will focus on case studies and stories – such as European encounters with Native Americans, the role of the Southern tobacco plantation, the Mormon experiment in dry-land living, the construction of parkways, the San Francisco earthquake, the toxic waste scandal at Love Canal – and it will link the environmental stories to familiar topics and socio-political narratives in American history. Readings: Carolyn Merchant, *American environmental history: An Introduction*, New York: Columbia University Press, 2007; Christof Mauch and Thomas Zeller, eds., *The World beyond the Windshield: Roads and Landscapes in the United States and Europe*, Athens, OH, 2008; Ted Steinberg, *Down to Earth: Nature's Role in American History*, New York/Oxford: Oxford University Press 2nd ed.

N.N.: Gender and War in U.S. Society and Culture. Nähere Informationen zu Beginn des Semesters per Aushang!

ACHTUNG: Anmeldung für Pro- und Hauptseminare ist verpflichtend (first come - first served): 14. Juli – 30. September per e-mail an renate.krakowczyk@lmu.de. Ohne Anmeldung innerhalb dieses Zeitraums ist keine Zulassung zu den Seminaren möglich!

Zulassungsvoraussetzungen für Proseminare: Anmeldung, C-Test, GK I oder GK II.

Voraussetzung für Scheinerwerb (falls von den Dozenten nicht anders angegeben): regelmäßige Teilnahme, evtl. Referat oder Kurzarbeit sowie schriftliche Hausarbeit oder Klausur.

Proseminare:

PD Dr. Ursula Prutsch: Deutschsprachige Reiseberichte über die Amerikas (16.-20. Jhdt.) (ECTS 5), Mo 14-16, Raum 106

Reisen verbindet Eigenes und Fremdes; Reisen konnten individuell, als Abenteuer und Selbsterfahrung motiviert sein, aber auch politische, kulturelle und ökonomische Aufgaben haben: als logistische Vorarbeiten für ökonomische und kulturpolitische Ziele, als Ausdruck kolonialer Interessen, als Forschungsexpeditionen und Zivilisierungsmissionen. Reiseberichte aus den Amerikas prägten im Laufe der Jahrhunderte die Mythen und Vorstellungen von der "Neuen Welt" (etwa Utopien vom El Dorado, Kannibalismus, Fortschrittsoptimismus und -kritik). Vergleiche und Parallelen zwischen Nord- und Südamerika sollen ebenfalls herausgearbeitet werden. Folgende AutorInnen werden u.a. einbezogen: Hans Staden, Alexander von Humboldt, J. Spix und C. Martius, Fredrika Bremer, Ida Pfeiffer, Gottfried Duden, Ludwig M. Goldberger.

Torsten Kathke, M.A.: Creationism and the Culture Wars (ECTS 6), Mi 9:30-12, Raum 105

The past decade has seen renewed opposition to the teaching of evolution. Proponents of "intelligent design" claim scientific validity for their ideas, and argue that Darwin's theory is just one of several equally acceptable alternatives to explain life on earth, and specifically where humans come from. This class will examine the historic, religious, and political background of current debates, and how they figure in the larger picture of the "culture wars." We will look at Darwinism's introduction into the US in the 19th century and its reception at the time. Then we will focus on the most significant battles involving Darwin's theory, including the "Scopes Monkey Trial," the Edwards v. Aguillard Supreme Court decision, and the recent cases involving the teaching of evolution in Pennsylvania and Kansas. Major figures such as Darwin himself, Asa Gray, William Jennings Bryan, Phillip E. Johnson, or Richard Dawkins will be examined in regard to their beliefs and arguments.

Charlotte Lerg, M.A.: 1776-1796 from Revolution to Constitution (ECTS 5), Di 10-12, Raum 106 sowie Do 16-18, Raum 105

"Give me liberty, or give me death" cried Patrick Henry in 1775, but examining the road to independence and then on to the founding of the American Republic has more to offer than patriotic speeches. This course aims to examine the various relevant aspects. Going beyond the mere chronology of events, we will look at the famous documents and speeches but also consider the social and cultural history of the revolutionary period, the personalities of the key players and their motives. Finally a discussion of how the founding of the nation is presented in American memory up until today in both, official as well as popular culture, will conclude the course.

Dr. Martin Öfele: "A House Divided": Der amerikanische Bürgerkrieg (ECTS 5), Do 18-20, Raum 105

Der größte nationale Konflikt der Vereinigten Staaten, der Bürgerkrieg, war die Bewährungsprobe der jungen republikanischen Demokratie. Ausgelöst durch politischen Starrsinn, scheinbar unüberbrückbare kulturelle Unterschiede, handfeste wirtschaftliche Interessen und die fortwährende Existenz der Sklaverei in einem freien Land, stellte dieser Krieg die Einheit des Landes ernsthaft in Frage. Wie konnte es zu dieser Katastrophe, dem bis heute verlustreichsten Krieg für die amerikanische Bevölkerung, kommen? Wie wurde der Krieg

ausgetragen, und warum setzte sich die Union schließlich siegreich durch? Und warum ist der Bürgerkrieg, der so viel Hass und Brutalität auf beiden Seiten freisetzte, zu einer für viele Amerikaner so faszinierenden und häufig romantisierten Epoche geworden? Dieser Kurs setzt sich mit den Ursachen und Hintergründen des Konflikts auseinander, beleuchtet seinen Verlauf und die Rolle einiger Protagonisten und diskutiert die Auswirkungen des Bürgerkriegs auf die amerikanische Gesellschaft.

Dr. des Ariane Leendertz: "A noble cause" – Der Vietnamkrieg und die amerikanische Gesellschaft, 1960 bis zur Gegenwart (ECTS 5), Fr 10:30-13, Raum 105. ACHTUNG: Beginn des Seminars ist am 14.11.08

Das Seminar umfasst zwei thematische Blöcke, nämlich den Krieg selbst und seine bis in die Gegenwart reichenden Nachwirkungen in der amerikanischen Gesellschaft. In der ersten Hälfte des Semesters werden wir uns mit der Vorgeschichte, dem Verlauf und mit der Eskalation des Krieges beschäftigen. Wir betrachten die Motive und Interessen der amerikanischen Regierung, die Haltung der Öffentlichkeit, die Rolle der Medien und den wachsenden Protest in der Gesellschaft. In der zweiten Hälfte des Semesters wird es um die langfristigen Folgen des Krieges gehen: die traumatischen Erfahrungen und Erinnerungen der Veteranen, deren Verarbeitung beispielsweise im Film, die „Lehren“ aus Vietnam in der amerikanischen Außenpolitik sowie um die erhitzten Kontroversen über die "richtige" Deutung des Krieges und die „angemessene“ Form der Erinnerung, die sich zum Beispiel in den Debatten um das Vietnam Veterans Memorial oder im Präsidentschaftswahlkampf 2004 zeigten. Literatur: Marc Frey, *Geschichte des Vietnamkriegs: Die Tragödie in Asien und das Ende des amerikanischen Traums*, 8. Aufl. (München: C.H. Beck, 2006); Robert D. Schulzinger, *A Time For Peace: The Legacy of the Vietnam War* (Oxford/New York: Oxford University Press, 2006).

Hauptseminare:

Zulassungsvoraussetzungen: Anmeldung, abgeschlossenes Grundstudium (bei Hauptfächlern inkl. Zwischenprüfung).

Voraussetzung für Scheinerwerb (falls von den Dozenten nicht anders angegeben): regelmäßige Teilnahme, evtl. Referat oder Kurzarbeit sowie schriftliche Hausarbeit.

Prof. Dr. Christof Mauch: From Blues To Hip Hop: A Cultural History of American Music (ECTS 8), Di 10-12 sowie eine Blocksitzung, Raum 201

This class offers an introduction into a wide range of American musical styles from the 19th century to the present. We shall examine the evolution of "musical practices" and discuss the social and political contexts from which they emerged. We will read both theoretical texts and lyrics, but we will also listen to music and analyze visual documents. Specifically, we shall discuss the complex relationship between musical performances and audiences, music industry and technology, consumer culture and media. All participants are expected to submit a full-length seminar paper by January 24, 2009. All papers will be discussed in a block session in February (date to be announced). Readings: Larry Starr, *American Popular Music: From Minstrelsy to MP 3*, New York/Oxford: Oxford University Press, 2nd ed. 2007; Reebee Garofalo, *Rockin' out: Popular Music in the USA*, Upper Saddle River, NJ: Pearson/Prentice Hall, 3rd ed. 2005.

Prof. Dr. Christof Mauch/Dr. Meike Zwingenberger: Washington, D.C.: History – Architecture – Politics (ECTS 8) **als Blockseminar**

Much of this seminar **will take place in Washington, D.C.**, part of it in Munich. We shall visit the American capital in early December for approximately 10-12 days. We will explore the history of Washington and its development from tidewater town to global metropolis. Special emphasis will be placed on the interaction between city planning, architecture and political ideas. In Washington we will meet with city planners, architects, and political actors. Everybody who wishes to attend this class needs to attend the **registration session on Thursday, July 10, 2008 in room 106 from 1 p.m. – 2 p.m.** (13:00-14:00). If for any reason you cannot join us on that day, we urge you to come to Christof Mauch's office hours before July 10. The first Munich block for this seminar will take place on **Saturday, October 18, 2008 (9:30 a.m. – 1:30 p.m.)**, the second one will take place on **Friday, January 31, 2009 (2:00 p.m. – 6:00 p.m.)**, and on **Saturday, February 1, 2009 (10:00 a.m. – 6:00 p.m.)**. We expect to be **in Washington, D.C.**, for about **10 days during the first two weeks of December 2008**. In order to apply, you must be qualified to do a Hauptseminar, you must be prepared to give a presentation in Washington, and you must submit a full-length seminar paper by January 24, 2009. We expect that most of the expenses for travel, lodging and entrance fees can be covered by student fees (Studiengebühren). Andreas Daum and Christof Mauch, eds., *Berlin – Washington: Capital Cities, Cultural Representations, and National Identities*, New York: Cambridge University Press 2005; Constance McLaughlin Green, *Washington: Village and Capital, 1800-1878; Capital City, 1879-1950*, Princeton, NJ: Princeton University Press, 2 vols., 1962-1963; Frederick Gutheim and Antoinette J. Lee. *Worthy of the Nation:*

Washington D.C. *From L'Enfant to the National Capital Planning Commission*. Baltimore: Johns Hopkins University Press, 2nd ed. 2006

PD Dr. Britta Waldschmidt-Nelson: "This Troublesome Property": The Depiction of Slavery in Historic and Modern Media (ECTS 8), Mo 13-17, Raum 201

Different depictions of slavery have fueled the controversy over the "historic truth" regarding America's "peculiar institution" from the 18th to the 21st century. In this course we will analyze a number of central texts dealing with slavery in the United States, including slave narratives, pro-slavery as well as abolitionist propaganda, fictional accounts of slavery, films and historiographic studies (e.g. works by Frederick Douglass, James H. Hammond, U.B. Phillips, Stanley Elkins, Eugene Genovese, Alex Haley, Toni Morrison, Octavia Butler and Edward P. Jones). Our focus will be on comparing and contrasting different modes of representation of slavery, placing them within their historic context and trying to evaluate their positions, especially regarding the often complex interplay of facts and fiction in this field. Introductory Literature: Douglass, *Narrative of the Life of Frederick Douglass* (1845); Peter Kolchin, *American Slavery: 1619-1877* (2003); James and Lois Horton, *Slavery and the Making of America* (2005).

PD Dr. Britta Waldschmidt-Nelson: "Blowin' in the Wind": American Culture and Politics in the 1960s (ECTS 8), Do 9-12, Raum 201

The 1960s are well known as one of the most eventful and turbulent decades in the history of the United States. After a brief look at the 1950s and what has been called the "post-war consensus society" this course will examine the political, social and cultural developments of the 1960s focusing on topics such as Cold War politics (from the Bay of Pigs to Vietnam), the civil rights movement and new forms of black nationalism, the expansion of the welfare state, the women's movement, the New Left, student protest and the counter culture. Other issues to be discussed are e.g. the growth of suburbia, Native American and Latino protest, gay activism, the role of the media, religion, literature and music. The seminar will be enhanced by contributions of guest lecturers from our Erasmus-Network and there will be mandatory reading assignments for each session, therefore it is recommended to register early. Introductory Literature: Todd Gitlin, *The Sixties: Years of Hope, Days of Rage* (1988); William O'Neill, *Coming Apart: An Informal History of America in the 1960s* (1971/2005); Edward Rielly, *The 1960s* (2003).

PD Dr. Ursula Prutsch: *The Tortilla Curtain: Mexikanische Migration in die USA – 1942-2008* (ECTS 6), Mi 16-18, Raum 201

Die Frage nach der Durchlässigkeit der Grenze führt regelmäßig zu politischen Debatten in den USA. Ausgehend vom Bracero-Abkommen von 1942 soll die Geschichte der mexikanischen Migration in den USA in ihren vielfältigen sozialen, ökonomischen und kulturpolitischen Facetten beleuchtet werden: Fluchterfahrungen, Leben an der Grenze (Border Cities), die Arbeits- und Lebensbedingungen der MigrantInnen in den USA, Mestizo-Identitäten, transnationale Netzwerke, die Rolle der Rimessen (remittances), die Bedeutung der NAFTA, die Hispanics als Wählerpotential, die Konstruktion von Feindbildern (*Latino Enemies*) sowie Kulturtransfers (Essen, Musik, Kunst). Auch musikalische, literarische (T.C. Boyles *The Tortilla Curtain*) und filmische Verarbeitungen (*A day without a Mexican*) des Themas werden berücksichtigt.

Prof. Dr. Hartmut Keil: *Violence in American History* (ECTS 6), Di 10-12, Raum 105

Violence has been seen as a continuing phenomenon in American society from the very beginnings of permanent English settlement on the North American continent to the present time. The course will address this issue, and it will try to find out if or to what degree this image is correct or erroneous. Against the background of theoretical approaches to the issue of violence the course will look at historical and contemporary occurrences of violence in the United States. Topics to be addressed are: Constitutional regulations of violence and authority (Second Amendment); Native Americans, frontier, and vigilantism; slavery, lynching, and race riots; labor unrest and the military; drug-related violence; violence in the family, in the schools, and in the work place; representations of violence in the media. Basic reading: Hans Joas und Wolfgang Knöbl, Hg. *Gewalt in den USA*, Frankfurt/Main 1994 (Fischer-Taschenbuch-Verlag).

Oberseminare und Kolloquien:

Prof. Dr. Christof Mauch: *Seminar für Fortgeschrittene*, Di 19-21 (14-tägig sowie 2 Blocksitzungen), Raum 201
In diesem Seminar sollen in erster Linie laufende Projekte von MagisterkandidatInnen, DoktorandInnen und Postdocs besprochen werden. Darüber hinaus werden theoretische Texte gelesen. Neben den in ca. 14-tägigem Turnus stattfindenden Sitzungen wird es – voraussichtlich am Freitag, den 31.10. 2008 sowie am Samstag, den 8.11. 2008 - zwei Blocksitzungen zur Besprechung von Magisterarbeiten geben. [Für die endgültigen Termine und den Ort der Blocksitzungen bitte Aushänge beachten.]

Prof. Dr. Michael Hochgeschwender: *Oberseminar für Doktoranden*, Mo 18-19 (14-tägig), Raum 106

PD Dr. Britta Waldschmidt-Nelson: Oberseminar für MagstrandInnen und DoktorandInnen, Di 15-17, Raum 106

PD Dr. Ursula Prutsch: Oberseminar für MagstrandInnen, Mo 16-18, Raum 106

PD Dr. Ursula Prutsch: Oberseminar für DoktorandInnen, Mi 14-15, Raum 106

Prof. Dr. Michael Hochgeschwender: Wissenschaftliches Kolloquium (ECTS 2), Mo 19-21 (14-tägig), Raum 106

AMERIKANISCHE LITERATURGESCHICHTE

Grundkurse und Übungen

Prof. Dr. Christof Decker: Grundkurs I: Einführung in die amerikanische Literaturwissenschaft (ECTS 4), Do 10-12, Hörsaal: bitte Aushänge beachten!

Der Einführungskurs vermittelt literatur- und medienwissenschaftliche Grundlagen. Im Zentrum stehen methodische Fragen der Analyse und Interpretation, die an Texten aus den Bereichen Prosa, Lyrik und Drama sowie an audiovisuellen Beispielen erläutert werden. Der Kurs ist obligatorisch für den Studiengang "Amerikanische Literaturgeschichte", eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Dr. Kerstin Schmidt: Grundkurs II: Einführung in die amerikanische Literaturgeschichte (ECTS 4), Di 10-12, Hörsaal: bitte Aushänge beachten!

Die Grundkurs-Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten Formen, Themen und Tendenzen in der amerikanischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Veranstaltung wird von einem Tutorium begleitet, in dem die angesprochenen Texte und Kontexte diskutiert und vertieft werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung und an der abschließenden Klausur ist für Studierende der Amerikanischen Literaturgeschichte (Haupt- und Nebenfach) **obligatorisch**. Scheinerwerb nach bestandener Klausur. Literatur (zur Einführung empfohlen): Hubert Zapf, Hg. *Amerikanische Literaturgeschichte*, Stuttgart, Metzler, 2004.

Prof. Dr. Christof Decker: Übung "Medien und Textanalyse" (ECTS 4), **Kurs A: Mi 9-11, Raum 201; Kurs B: Do 14-16, Raum 201**

Die Übung dient dazu, Grundlagen der Medien- und Textanalyse zu vertiefen. Praktische, selbstgewählte Aufgaben (z. B. Segmentierung, Sequenzprotokoll, Form- und Stilanalysen, *close reading*) sollen als Projektarbeit durchgeführt und der Gruppe vorgestellt werden. **Kurs A** ist für Studierende bis inkl. 4. Semester gedacht, **Kurs B** für Studierende ab dem 5. Semester. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 pro Kurs begrenzt. In dieser Veranstaltung kann ein Übungsschein erworben werden.

Anna Flüge, M.A.: Übung/Tutorium "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (ECTS 4), Fr 10-12, Raum 106

Dieser Kurs befasst sich mit Referaten sowie dem Vorbereiten und Schreiben von Hausarbeiten, mit der Themenfindung, der Literaturrecherche, der Struktur und dem Format, dem Stil und der Bibliographie.

Anna Flüge, M.A.: Composition (ECTS 4), Di 10-12 sowie Fr 12-13, Raum 110

In dieser Übung können Fragen zu individuellen Hausarbeiten, von der Themenfindung bis zum Erstellen der Bibliographie, behandelt werden.

ACHTUNG: Die Übungen von Dr. v. Boeckmann (Amerikanische Kulturgeschichte) sind auch für Studierende der Amerikanischen Literaturgeschichte offen. Außerdem können Studierende des Amerika-Instituts an sprachpraktischen Übungen in der Anglistik teilnehmen. Anmeldung über die Anglistik!

Vorlesung

Prof. Dr. Klaus Benesch: *American Romanticism* (ECTS 3), Mi 10-12, Hörsaal: bitte Aushänge beachten!

Lectures will trace the history, ideas, forms and styles of American 'Romantic' literature during the first half of the nineteenth century (and beyond). In addition to readings of selected, representative texts I will provide an overview of the cultural and intellectual context of Romantic writing in America. Topics to be discussed (selected): Authorship in Antebellum America; Romanticism and historiography; Romanticizing nature; the impact of science and technology; commerce, capitalism, and social progress; Romanticism and philosophy (Transcendentalism); writing women in the nineteenth century; religion; slavery and race; Romantics at war; the tradition of Romantic writing in America.

ACHTUNG: Persönliche Anmeldung für Pro- und Hauptseminare ist verpflichtend (first come - first served): 14. Juli – 30. September 08 bei Fr. Diesner, Zi. 209 (zu den Sprechzeiten). Ohne Anmeldung innerhalb dieses Zeitraums ist keine Zulassung zu den Seminaren möglich.

Proseminare

Zulassungsvoraussetzung für Proseminare: Anmeldung, C-Test, Grundkurs I

Voraussetzung für Scheinerwerb (falls von den Dozenten nicht anders angegeben): regelmäßige Teilnahme, evtl. Referat oder Kurzarbeit sowie schriftliche Hausarbeit oder Klausur.

Dr. Kerstin Schmidt: Broadway and Beyond: Twentieth-Century American Drama (ECTS 6), Di 16-19, Raum 201

"American drama," writes the eminent drama critic C.W.E. Bigsby, "is a product of the twentieth century." We will trace the rich and vital history of American drama from the beginning of the 20th century to the present and read selected plays by American playwrights from Thornton Wilder and Eugene O'Neill to more recent plays by African-American Pulitzer-winning dramatist Suzan-Lori Parks. This course serves as an introduction to the study and theory of American drama, but will also introduce us to a wide range of topics that characterize American culture in the 20th century (e.g. issues of alienation and the loss of the American dream, counterculture, feminism, ethnicity, mediatized society, etc.). Playwrights to be considered include Eugene O'Neill, Thornton Wilder, Arthur Miller, Edward Albee, Lorraine Hansberry, David Mamet, Amiri Baraka, Ntozake Shange, Megan Terry, Jean-Claude van Itallie, Wendy Wasserstein, and Suzan-Lori Parks.

Sascha Pöhlmann, M.A.: American Poetry of the 20th Century (ECTS 6), Mo 14-16:30, Raum 105

This class aims to give a broad overview of major developments in American poetry in the 20th century, taking Modernism as its starting point. We will consider different movements such as Imagism, the Harlem Renaissance and the Beats, and discuss canonical works like „The Waste Land“ and „Howl“ as well as war poetry, gay and lesbian poetry and hypertext poetry. All poems and theoretical texts will be provided in a reader.

Fabian Diesner, M.A.: “From Apocalypse to Way of Life“: Ecocriticism im Spannungsfeld amerikanischer Literatur (ECTS 6), Mo 10-12:30, Raum 105

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit den Anfängen der *Environmental Studies* zu Beginn der 1970er Jahre bis in die heutige Zeit anhand von ausgewählten theoretischen Texten sowie mit deren Anwendung auf Romane und Gedichte von den Puritanern bis zur Postmoderne. Wie hat sich das ambivalente Verhältnis vom Menschen zu seiner Umgebung verändert und wie werden verschiedene Topoi einer Gesellschaft ästhetisch verarbeitet, deren ständige Auseinandersetzung mit *waste, isolation, urbanization, threat of apocalypse* etc. neue Bedeutungshorizonte und Lebensentwürfe fordert? Schwerpunkte des Seminars sind postmoderne und zeitgenössische Autoren wie z.B. Don DeLillo, Karen Tei Yamashita, Cormack McCarthy und A.R. Ammons. Alle theoretischen Texte werden zu Semesterbeginn in einem Reader zusammengestellt; die Titel der Primärtexte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Anna Flüge, M.A.: The Novels of William Faulkner (ECTS 5), Mi 14-16, Raum 105

William Faulkner's novels distinguish themselves by the prose style and by the narrative techniques, for example the use of multiple narrators with conflicting versions of an event. This course is to examine the style and narrative techniques as well as the role assigned to the American South and its past, to race and class. We will discuss the following texts: *The Sound and the Fury, Light in August, Absalom, Absalom!*, and *Go Down, Moses*.

Anna Flüge, M.A. Novel/Film Adaptation (ECTS 5), Di 14-16, Raum 201

This course focuses on four novels and their adaptations for the screen. We will take a close look at how the film interprets the novel and at the way it expresses this interpretation. The novels and films which we will discuss are *The Age of Innocence, The Player, Little Children, and Gone, Baby, Gone*.

Anita Vrzina, M.A.: The Color of Aesthetics (ECTS 5), Mi 16-18, Raum 106

This class will investigate the relationship between art and life, between aesthetics and the political and cultural categories of race and gender. We will start with two opposite definitions of the aesthetic – one classical and white which posits a universal standard of beauty, the other, the so-called Black Aesthetic of the 1960s, which suggests that aesthetic norms and principles are constructed on the basis of a unique history, tradition and experience of a society and are therefore essentially racial. Starting from the 18th century poems of Phillis Wheatley – the first African American woman to publish poetry in the US, we will look at representative texts from the long tradition of African American female literature and how they articulate the tensions that lie at the heart of the American experience: the tensions between free and oppressed, between the present and the past, the old and the new, black and white, resistance and compromise. Texts by: Zora Neale Hurston, Nela Larsen, Nikki Giovanni, Gloria Naylor, Toni Morrison, Tayri Jones, Octavia Butler and others.

Johannes Hauser, M.A.: Stadttexte der amerikanischen Literatur (ECTS 5), Do 10-12, Raum 106

Städte spielen in der Kultur der USA eine ambivalente Rolle: einerseits Ort der beispielhaften Modernisierung und der Entdeckung neuer Lebensweisen, andererseits Fremdkörper in einem Land, dessen Geschichte ländlich und dessen Einstellungen von der Idee des Pastoral geprägt sind. Stadttexten kommt in dieser Situation eine besondere Funktion zu, sind sie doch mehr als ein Austragungsort dieser Spannungen. Sie tragen mit eigenen Vorstellungen und Lösungen zur Entwicklung urbaner Räume und des Lebens in ihnen bei. Anhand von Texten des 19. Jahrhunderts wird das schaffende Moment in der Hinterfragung und Konstruktion städtischer Visionen nachvollzogen. Primärtexte: u.a. Benjamin Franklin, *The Autobiography*; Charles Brockden Brown, *Arthur*

Mervyn; Edgar Allan Poe, "The Man of the Crowd", "The Murders in the Rue Morgue"; Herman Melville, "Bartleby the Scrivener"; Henry James, *In the Cage*; Kate Chopin, *The Awakening*.

Hauptseminare

Zulassungsvoraussetzungen: Anmeldung, abgeschlossenes Grundstudium (bei Hauptfächlern inkl. Zwischenprüfung)

Voraussetzung für Scheinerwerb (falls vom Dozenten nicht anders angegeben): regelmäßige Teilnahme, evtl. Referat oder Kurzarbeit sowie Hausarbeit

Prof. Dr. Klaus Benesch: American Romanticism – HS zur Vorlesung (6 ECTS), Do 16-18, Raum 201

We will engage in detailed discussions of the material presented in the survey. As a graduate course in American literary and cultural history the class is open to all students who passed the "Zwischenprüfung" (attendance of the survey is recommended but is not compulsory!).

Prof. Dr. Klaus Benesch: American Philosophies (ECTS 6), Di 16-18, Raum 105

The class will offer readings from widely diverse philosophies and competing philosophic traditions in America. The guiding idea is that we rethink the philosophies under consideration and the living realities (i.e. the social, cultural, and intellectual context) out of which they arise. Texts: *American Philosophies: An Anthology* (Ed. Leonard Harris et al.) and Bruce Kuklick, *A History of Philosophy in America, 1720-2000*. A reader of selected primary and secondary material will be available!

Prof. Dr. Christof Decker: Theorie der Filmgeschichte (ECTS 8), Mi 13-16, Raum 201

Die Geschichte audiovisueller Formen kann mit unterschiedlichen Herangehensweisen und Perspektiven untersucht werden. Im Rahmen des Seminars sollen vier einflussreiche Ansätze erarbeitet und auf ihre theoretischen Vorannahmen untersucht werden: die Geschichte der Filmästhetik, die Geschichte des Films als Industrie, die Geschichte seiner kulturellen Funktionen sowie seiner Rezeption. Der Schwerpunkt wird auf theoretischen Entwürfen liegen, die nach Bedarf an filmhistorischen Beispielen veranschaulicht werden sollen.

Prof. Dr. Christof Decker: Gothic Fiction (ECTS 8), Fr 10-13, Raum 201

Common features of gothic fiction are an aesthetics of fear and horror as well as a predilection for supernatural phenomena and the uncanny. This seminar addresses the origins and theoretical contexts of the American gothic, and traces its historical development from the 19th century (Edgar Allan Poe, Nathaniel Hawthorne, Herman Melville, George Lippard, Louisa May Alcott, Charlotte Perkins Gilman) to the early 20th century (William Faulkner, H.P. Lovecraft, Eudora Welty, Shirley Jackson).

Oberseminare

Prof. Dr. Klaus Benesch: Doktorandenkolloquium, Do 17-20, Raum 106

This seminar is designed for students who work on their doctoral thesis. We will discuss critical approaches in American Studies, have a second look at crucial periods in American literary and cultural history, engage in close readings of selected texts, and, most importantly, listen to "work in progress" by participants and fellow students.

Prof. Dr. Christof Decker: Seminar für Magistranden und Doktoranden (als Kolloquium), Fr 15-17, Raum 106

Das Oberseminar richtet sich an Magistranden und Doktoranden, die sich zum nächstmöglichen Termin anmelden werden und an der Themensuche arbeiten, oder sich bereits angemeldet haben und ihre Abschlussarbeiten verfassen. Es dient zum einen dazu, die jeweiligen Projekte vorzustellen, um inhaltliche, strukturelle oder arbeitsorganisatorische Anregungen aus der Diskussion zu beziehen; zum anderen werden Fragen der Prüfungsvorbereitung besprochen. Schließlich soll es je nach Bedarf die Möglichkeit bieten, aktuelle Forschungs- und Theoriefragen zu vertiefen.

Tutorien

N.N.: Tutorium zum Grundkurs I, Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben.

N.N.: Tutorium zum Grundkurs II, Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben.
